

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 183.

Leipzig, Mittwoch den 9. August 1905.

72. Jahrgang.

Als überaus leicht verkäuflich erwies sich die Neuauflage von:



Der süße Willy

Die Geschichte einer netten Erziehung

von Otto Ernst

Farbige Umschlagzeichnung von Arpad Schmidhammer.

== 4 Bogen in elegantem Pappband 1 Mark. ==

Nach Verlauf weniger Wochen kann ich bereits das Erscheinen einer neuen Auflage — 8. bis 12. Tausend — anzeigen, und da bei meinen außerordentlich günstigen Rabattfäßen der Vertrieb des lustigen Büchleins einen nennenswerten Nutzen abwirft, sollte keine Handlung versäumen, den durch seinen effektvollen Umschlag auffallenden Band ständig im Schaufenster und auf der Ladentafel zu halten.

„Diese ‚Geschichte einer netten Erziehung‘ ist das Beste, was der Flachsmann-Geißler geschrieben hat, vielleicht das überhaupt Beste auf dem Gebiet der satirischen Pädagogik.“
(„Der Volkserzieher“.)

== Einzelne Firmen bezogen bereits nach und nach über Hundert Exemplare! ==

Ich liefere: 1 bis 9 Exemplare zu je 70 Pfennig netto bar
Von 10 Exemplaren ab zu je 60 Pfennig netto bar = 40%
Von 20 Exemplaren ab zu je 50 Pfennig netto bar = 50%

Leipzig, Ende Juli 1905.

L. Staackmann.

12639